



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 0711 – 2063-14641

Konstanz, 11.03.2016

Pressemitteilung: „Lehmann unterstützt Forderung nach Erhalt des Scala-Kinos!“

Die Forderung der Bürgerinitiative und des Kulturausschusses der Stadt Konstanz, das Scala-Kino in der Innenstadt zu erhalten, erhält Unterstützung von Seiten des grünen Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann. „Die Verdrängung kultureller Einrichtungen aus den Innenstädten zugunsten weiterer Einkaufsmöglichkeiten ist besorgniserregend!“

Lehmann empfiehlt den Beteiligten, einen Blick nach Radolfzell oder nach Singen zu werfen und über mögliche alternative Betreiberformen des Programmkinos nachzudenken: „Die Gems oder auch das Universum in Radolfzell tragen wesentlich zum Kulturleben der Städte bei. Vielleicht wäre eine vereinsgetragene Führung eines Programmkinos in der Innenstadt auch für Konstanz eine Lösung. Schließlich ist die Stadt ja auch ein kulturelles Oberzentrum!“

„Das Scala-Kino leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Konstanz“, so der Konstanzer Landtagsabgeordnete, der sich der Forderung nach einem Erhalt des Kinos anschließt. „Eine Schließung dieses Programmkinos ist ein herber Verlust für die Stadt als kulturelles Oberzentrum!“

Nach Ansicht des Abgeordneten muss nach Wegen gesucht werden, das Kino-Angebot in der Innenstadt zu erhalten. Dabei sollten auch alternative Betreiberformen oder andere Räumlichkeiten geprüft werden: „Sowohl in der Singener Gems als auch in Radolfzell im Universum finden sich Beispiele, wie ein Programmkinos durch Trägervereine angeboten werden kann. Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass in Konstanz ausreichend Engagement und Potenzial für ein vergleichbares Projekt besteht!“

„Selbstverständlich ist ein vereinsgeführtes Kinoangebot nicht umsonst zu haben“, wendet Lehmann ein, „allerdings ist die Stadt Konstanz kulturelles Oberzentrum und soll das auch bleiben. Das bedeutet aus meiner Sicht auch, dass neben etablierten kulturellen Einrichtungen wie der Philharmonie und dem Theater auch ein qualitativ hochwertiges Kinoprogramm zu finden ist!“

Lehmann hofft, dass durch ein Zusammenwirken aller Beteiligten eine Lösung für den Erhalt des Programmkinos gefunden werden kann. „Das gemeinsame Ziel, ein innerstädtisches Programm kino zu erhalten, sollte dabei vorrangig vor der Frage nach dem Erhalt der Räumlichkeiten diskutiert werden – vielleicht finden sich ja Lösungen, das Kino in den Drogeriemarkt zu integrieren oder analog der Spiegelhalle ein ausgedientes Gebäude wiederzubeleben!“